



# Besmerhuus Ziiutig

Ausgabe 32

März 2014

Auflage: 400 Exemplare

## Neues vom Bau (Markus Bruggmann)



Auf unserer kleinen Nebenbaustelle hinter dem Verwaltungsgebäude entsteht der neue Geräteschuppen für die Gartengeräte der Hausdienstgruppe.



Die verschiedenen Teams bereiten sich für den Umzug in den Neubau vor.

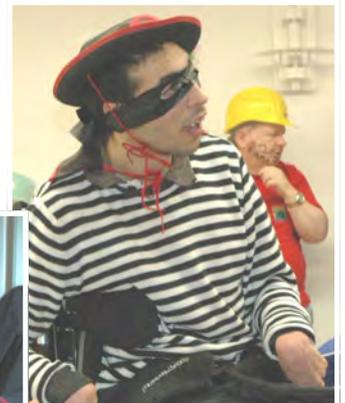


So besichtigte das Hausdienstteam unter der Leitung von Thomas von Arx die neuen Räumlichkeiten und erstellt aktuell neue Einsatzpläne und Reinigungspläne. Das Team leitet ab dem Umzug in den Neubau auch ein Team von betreuten Mitarbeitern an, welche künftig noch vermehrt in diese Arbeiten miteinbezogen werden.

*Das Hausdienstteam.*

*Von links: Birsen Yildirim, Hatice Selen, Thomas von Arx, Irmete Spahija*

# Fasnacht im Besmerhuus





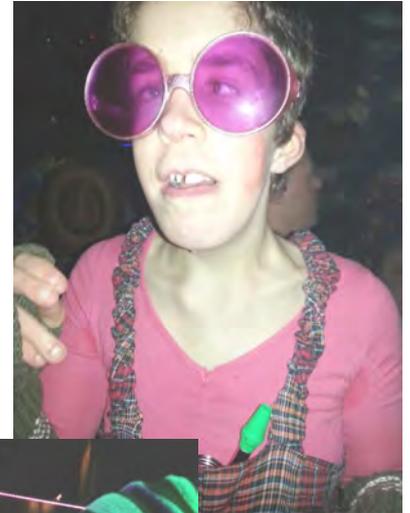
## Disco im Firehouse Weinfelden

Am 4. März 2014 öffnete das Firehouse die Türen für eine grosse Fasnachts-Disco.

Der Anlass wurde organisiert und begleitet vom Friedheim Weinfelden.



Natürlich war auch das Besmerhuus mit 12 verkleideten, partyfreudigen Bewohnerinnen und Bewohnern am Start um die Tanzfläche ordentlich zu rocken.



Der DJ machte Musik und es konnten Erfrischungen an der Bar bezogen werden. Auch für den Hunger hatte es genügend für alle da.

Nach dem Einüben der Tanzschritte kam auch die Guggenmusik auf die Bühne und verbreitete bei allen Anwesenden gute Stimmung.

Später legte wieder der DJ die Musik auf und freute sich über das wilde Tanzvolk das noch ewig hätte weiter tanzen können.

Als die Türen um 22:30 Uhr langsam zu gingen, fuhren wir müde aber nach einem sehr gelungenen Abend wieder ins Besmerhuus zurück. Bei einigen Bewohner / Innen lagen die Tanzschritte auch noch einen Tag später in den Füßen.



## Abenteuer Alltag-Gottesdienst (Cornelia Schafheitle)

### Aus dem ganz Normalen etwas besonderes machen

Am Sonntagmorgen, dem 9. März regte sich schon früh emsiges Leben auf dem Besmerhuus-Gelände. Die Bewohner **Rosmarie Hollenstein, Erika Lieberherr** und **Primo Mazzola** bereiteten zusammen mit ihren Betreuern den Apero vor, der im Anschluss an den Abenteuer Alltag-Gottesdienst im Kirchgemeindehaus der evangelischen Kirche stattfinden sollte. Es wurden Snacks geschmiert und verziert, Hefengebäck und Zöpfe geschnitten. Als alles fertig war, wurden die Leckereien zum Gemeindezentrum transportiert, ausgeladen und dort schön auf die vorbereiteten Tische ausgelegt.



Danach gingen alle in den Gottesdienst, in den letzten von acht Abenteuer Alltag-Gottesdiensten der evangelischen Gemeinde in Kreuzlingen. Er stand diesmal unter dem Motto: „Aus dem ganz Normalen etwas Besonderes machen“.

Beim Gottesdienst brachten sich auch Bewohner vom Besmerhuus mit ein.

Im Kreativteil erzählten Menschen der Gemeinde im Rückblick von ihren Erfahrungen mit den Abenteuer Alltag-Gottesdiensten. Hier brachte auch Primo Mazzola, ein Bewohner vom Besmerhuus, sehr eindrücklich zum Ausdruck, was Gottesdienst für ihn bedeutet, nämlich Friede für alle Menschen. Bei den Fürbitten beteiligte sich Susanne Huber, eine externe betreute Mitarbeiterin der Tagesstätte. Sie schloss in ihre Fürbitte alle „Lüt im Besmerhuus“ mit ein.



Der Gottesdienst war sehr lebendig und vielfältig. Gebete, Texte, Gesänge und Bilder füllten ihn aus.

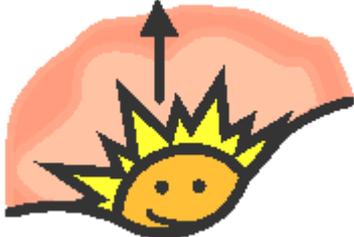
Gegen Ende machte Esther Ammann, eine Mitarbeiterin vom Besmerhuus, auf den Apero aufmerksam, der vom Besmerhuus im Kirchgemeindehaus ausgerichtet wurde. Hier waren einige Spendenbüchsen aufgestellt. Die Bewohner und Mitarbeiter vom Besmerhuus sammelten für die Menschen auf den Philippinen, die dort unter den Folgen des verheerenden Taifuns leiden. **Esther Ammann** war mehrmals dort und kennt eine christliche Hilfsorganisation. Sie hatte von den Philippinen einige Erzeugnisse wie selbstgemachten Schmuck und Taschen mitgebracht, die sie auf einem Tisch präsentierte und auf Spendenbasis zum mitnehmen anbot. Die gesamte Spende betrug 470 CHF.



Das herrliche Frühlingswetter und die vielen Menschen, die gekommen waren, trugen mit dazu bei, dass Gottesdienst und Apero ein beschwingtes und gelungenes Fest wurden.

## Unterstützte Kommunikation – Teil 2

(Désirée Bösch, Julia Alinovi)

<u>Begriff</u>	<u>Gebärde</u>	<u>Boardmaker-Symbol</u>
<b>Morgen</b>	 <p><i>Die linke hand ist senkrecht vor dem Körper, die rechte Faust ist vor der handfläche.</i></p>	
<b>Mittag</b>	 <p><i>Die linke Hand ist senkrecht vor dem Körper, die rechte Faust ist über der Hand.</i></p>	
<b>Abend</b>	 <p><i>Die linke Hand ist senkrecht vor dem Körper, die rechte Faust befindet sich hinter der Handfläche, zur Körperseite gewandt.</i></p>	
<b>Nacht</b>	 <p><i>Beide Hände vor die Augen führen.</i></p>	

In der nächsten Ausgabe sind weitere Gebärden und die entsprechenden Boardmaker-Symbole aufgeführt.

# Ostermarkt am 11. April 2014 – wir bereiten uns vor



## **Kochtipp** von Hans Bühler (Peter Kammer / Nadine Schweizer)

### **Altes Brot**

Kennt Ihr das? Nach 3 Tagen schmeckt das Brot einfach nicht mehr so lecker. Da gibt es einen super Trick vom Küchenchef.

Wie der funktioniert zeige ich euch jetzt. Ihr benötigt folgende Gegenstände:



altes Brot,



feuchte Hände,



einen Backofen.

Um das alte Brot wieder lecker und geniessbar zu machen, erledigt Ihr nun folgende Arbeitsschritte:

- Den Backofen einschalten und heiss werden lassen.
- Dann das alte Brot mit feuchten Händen benetzen.
- Und jetzt ab in den heissen Ofen damit.

Nach wenigen Augenblicken könnt Ihr ein knuspriges Brot aus dem Ofen nehmen.

In dem Sinne:

En guete mitenand!



## **Ostermarkt im Besmerhuus**

Verkauf und Kaffeestube

Freitag, 11. April 2014, 13:00 – 16.30 Uhr



## Geburtstage

Die Besmerhuus Ziitig gratuliert:

15. März	Fabian Burigana
16. März	Heinrich Huber
27. März	Doris Vetterli
02. April	Andreas Höpli
05. April	Christhild John
06. April	Hatice Selen-Dughan
13. April	Andreas Böni



### **Thomas von Arx:**

Wenn einem das Wasser bis zum Halse steht, dann soll man den Kopf nicht hängen lassen.



## Neue Mitarbeiter

Zum 1. Januar 2014 haben wieder drei neue Mitarbeiter im Wohnbereich angefangen. Dies sind:



Frau **Vanessa Jetzer**  
Fachfrau Betreuung,  
in der Brücke EG



Herr **Kai Blaich**  
Heilerziehungspfleger,  
in der Villa EG



Frau **Sarah Ziörjen**,  
Fachfrau Betreuung,  
in der Villa EG

Wir wünschen allen einen guten Start.

## ... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

### Wann?

25. März  
01. April  
02. April  
11. April  
11. April  
13. April

### Was?

Team Treff Dienstag  
Team Treff Dienstag  
Zirkus Knie  
Ostermarkt  
Gottesdienst  
Kegeln

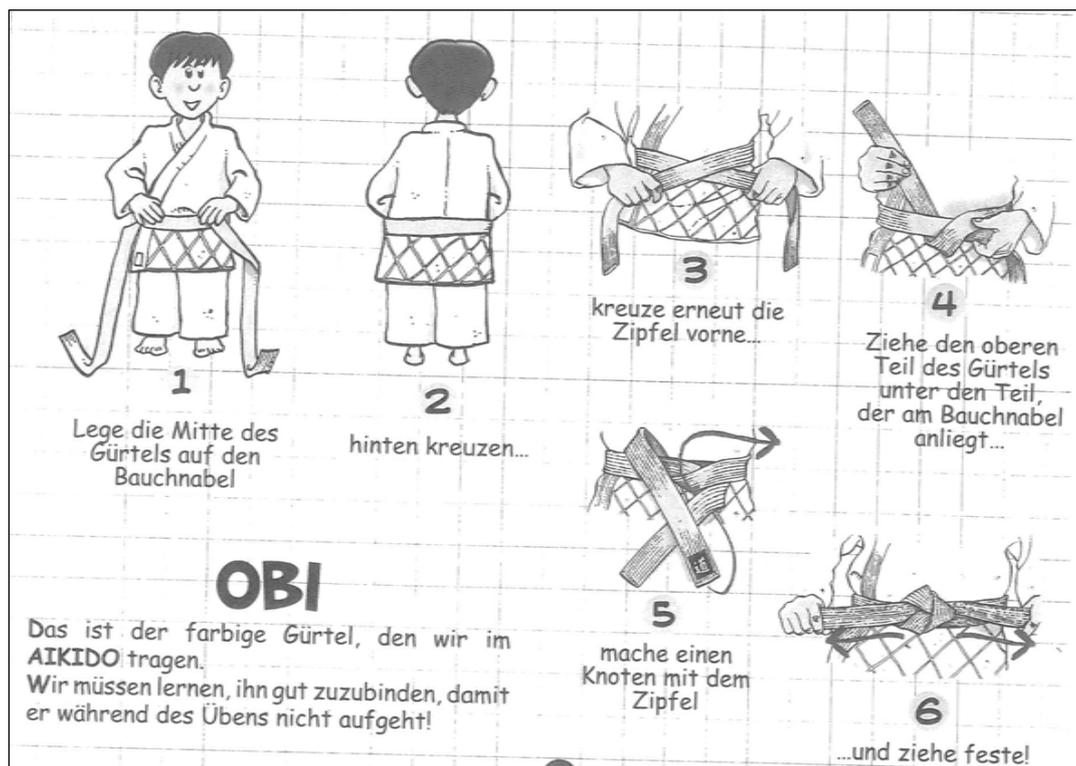
### Wo?

Sulgen  
Sulgen  
Kreuzlingen  
Besmerhuus  
Kurzrickenbach  
Kreuzlingen

## Eine Sternstunde in unserem Freizeitangebot (Markus Bruggmann)

Die AIKIDO-Gruppe trainiert seit Sommer 2013 einmal wöchentlich in den individuellen Turnkleidern.

Die harten und konstanten Trainingsleistungen rechtfertigten die Anschaffung einer professionellen Bekleidung.



So traf sich die Gruppe am 28. Februar zur Anprobe mit Praxis und Theorie.

Am darauffolgenden Training trafen wir uns das erste Mal mit Keikogi zum Training. Natürlich haben wir diesen historischen Moment in einem Gruppenfoto festgehalten.



Von der Theorie zur Praxis ist es manchmal ein langer Weg. Zuerst Besammlung an der Besmerstrasse, Fussmarsch in das Dojo, Umkleiden, Füsse waschen, Trainieren, Umkleiden, Heimkehren.

Auf all diesen Stationen warten einige Stolpersteine und Herausforderungen. Aber nur wer trainiert wird auch ein Meister.



Herzlich Willkommen  
zum

Ostermarkt  
im Besmerhuus

Verkauf und Kaffeestube

Freitag, 11. April 2014  
13:00 – 16:30 Uhr

